

5. Im unteren Feld links das Wappen der Grafschaft Ostfriesland bzw. Rietberg: in Gold ein gekrönter, goldbewehrter, schwarzer Jungfrauenadler mit silbernem Kopfe. (Das Wappen von Ostfriesland bzw. Rietberg wurde infolge der Heirat des Fürsten Gundaker mit Agnes Gräfin von Ostfriesland und Erbin von Rietberg (1604) aufgenommen. Dieses Wappen zeigt eine Farbenverstellung: Ostfriesland führt nämlich als Wappen im schwarzen Felde einen goldenen Jungfrauenadler, beseitet von vier goldenen Sternen.)
6. An der Spitze des Schildes das Wappen des Herzogtums Jägersdorf (seit 1622): ein an goldener Schnur herabhängendes goldenes Hifthorn (Jagdhorn) im blauen Felde.

Den Schild umgibt ein mit dem Fürstenhute gekrönter Fürstenmantel (sogenannter Wappenmantel, von Purpur und innen mit Hermelin gefüttert).

DAS KLEINE STAATSWAPPEN

Das kleine Staatswappen ist das von gold-rot geteilte Herzschild des grossen Staatswappens unter dem Fürstenhut.

Das kleine Staatswappen wurde mit Gesetz vom 4. Juni 1957 eingeführt.

LANDESFLAGGE

Die Landesflagge besteht aus zwei gleichen breiten Querstreifen, oben blau, unten rot. Im blauen Streifen ist gegen die Stange hin eine Fürstenkrone in Gold angebracht.

DIE FARBEN DES FÜRSTENHAUSES

Die Farben des regierenden Fürstenhauses von Liechtenstein sind gold-rot.